

Wir investieren in Gewinner. Das bedeutet, dass wir in starke Unternehmen investieren, die mit nachhaltigen Geschäftsmodellen, soliden Bilanzen und hohen Margen einen Mehrwert für ihre Anteilseigner schaffen. Wir halten die Risiken klein und investieren dann, wenn unser Engagement von einem positiven Ereignis beflügelt wird. Wir nennen das die Kombination aus Value und Event.

USA DL-Notes 2020 (23)

Üblicherweise werfen langlaufende Anleihen eine höhere Rendite ab als kurzlaufende. Schließlich gehen Investoren, die sich länger binden, ein höheres Risiko ein, für das sie mit einem höheren Zins entgolten werden möchten. Dieser Regelfall spiegelt sich in einer ansteigenden Zinsstrukturkurve wider. In den USA erleben wir derzeit den umgekehrten Fall. Zum ersten Mal seit zweieinhalb Jahren übertrifft die Rendite der zweijährigen US-Staatsanleihe wieder die Rendite der zehnjährigen. Ende März rentierte die kürzer laufende Anleihe mit 2,5% und die länger laufende mit nur 2,4%. Die Zinsstrukturkurve ist folglich invers. Viele Marktteilnehmer deuten das Phänomen als Vorbote einer Rezession. So könnte die bevorstehende geldpolitische Straffung der US-Notenbank in einen wirtschaftlichen Abschwung münden, weil sie mit schnellen Zinserhöhungen die derzeit hohe Inflation bekämpfen möchte. Und tatsächlich ging dem Corona-Crash (2020), der Finanzmarktkrise (2008) und dem Dotcom-Absturz (2000) jeweils eine inverse Zinsstrukturkurve voraus. Die Notenbank in San Francisco, eine von zwölf Regionalbanken, die gemeinsam das Federal Reserve System der USA bilden, ging dem Phänomen nach und kam im Jahr 2018 zu dem Ergebnis, dass eine inverse Zinsstrukturkurve allen neun US-Rezessionen seit dem Jahr 1955 vorausgegangen war - bei nur einem falsch positiven Signal. Die Rezession folgte in der Regel bis zu zwei Jahre nach Inversion der

Zinskurve. Die Prognosefähigkeit dieser Untersuchung ist aufgrund fehlender Kausalzusammenhänge allerdings umstritten. Kritiker sagen, das Phänomen unterstelle der Notenbank, dass sie munter die kurzfristigen Zinsen erhöhe und zu spät erkenne, dass sie damit einen Konjunkturerinbruch auslöse. Diese Sorge gibt es heute wieder. Allerdings hat die Notenbank jederzeit die Möglichkeit, einen eingeschlagenen Kurs zu berichtigen oder an das heute viel höhere Staatsverschuldungsniveau anzupassen.

Für uns ist etwas anderes entscheidend: Nach dem starken Kurseinbruch der kurzlaufenden US-Staatsanleihen in den letzten Monaten, sind diese nun wieder rentabel und sie können einen Beitrag leisten als sicherer Geldmarktersatz in unserer Allokation aus Aktien, Anleihen und Liquidität. So erwarben wir unter anderem eine im Jahr 2020 im Volumen von 58 Mrd. USD emittierte AAA-Anleihe mit Fälligkeit zum Nennwert von 100% am 15. Dezember 2023. Der Kupon beträgt 0,125%. Der aktuelle Kurs steht bei 96%. Das Durationsrisiko ist unseres Erachtens begrenzt, weil die Laufzeit der Anleihe sehr kurz ist und der Kapitalmarkt bereits einige unmittelbare Zinsanstiege über Kursabschläge vorweggenommen hat. Darüber hinaus besitzt der US-Dollar gerade in Zeiten erhöhter geopolitischer Unsicherheit eine wichtige Diversifikationsfunktion, um das Kapital zu schützen. Wir bewahren uns damit die notwendige Flexibilität, um auf das künftige Börsengeschehen angemessen reagieren zu können.

Mit freundlichen Grüßen



J. Henrik Muhle



Dr. Uwe Rathausky

Disclaimer: Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), die „KI“ richtet sich an ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des § 67 WpHG (natürliche und juristische Personen) mit gewöhnlichem Aufenthalt bzw. Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt. Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung oder stellt ein irgendwie geartetes Vertragsangebot dar. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Finanzdienstleistung beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken - z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko - und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Zur weiteren Information finden Sie hier die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ und das Wertpapierprospekt: www.gane.de. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 05.04.2022. Herausgeber: GANÉ Aktiengesellschaft, Weißenburger Straße 36, 63739 Aschaffenburg, handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.